



Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.

NORDMETALL-Stiftung

Das relevante Museum

2019 ursprünglich mit einem Symposium zu Audience Development-Strategien zur Fortbildung Hamburger Museen gestartet, entwickelte sich, durch COVID-19 beschleunigt, ein transnationales, kollaboratives Netzwerk von Förderern und Museumsteams, das agil arbeitet und Räume für Experimente und Innovation erschafft. Gemeinsames Ziel ist die Transformation von Museen, hin zu besucherfokussierten Institutionen, in denen sich Beziehungen zwischen Menschen sowohl im Innen als auch im Außen sowie im Digitalen neu ausgestalten.

Museen als Orte der Inspiration und Begegnung, in denen drängende Fragen unserer Zeit bearbeitet und Werte austariert werden, mussten 2020 und 2021 wochenlang schließen und Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten. Der persönliche Austausch bei Tagungen und Kongressen rückte genauso wie Weiterbildung in weite Ferne, in einem Moment, in dem neue Allianzen und Kompetenzen essentiell wurden, digitale Vorhaben voneinander lernen sollten und Qualitäts- und Erfolgsfaktoren neu verhandelt wurden. Die Frage, wie Museen ihre gesellschaftliche Relevanz behalten und mehr Menschen für sich einnehmen, erhielt eine neue Dimension, so dass die NORDMETALL-Stiftung seit April 2020 Museumsteams einlud, gemeinsam mit ihr in einem vertrauensvollen, agilen Prozess ein Programm zu entwickeln, das Wissenstransfer ermöglicht, zukunftsorientiert ausgelegt ist und Raum für Experimente und Innovation bereithält. Die Stiftung folgte dem Wunsch nach institutionsübergreifender Zusammenarbeit bei gleichzeitiger maßgeschneiderter individueller abteilungsübergreifender Unterstützung. Entstanden ist ein Konzept, das Engagierte aus acht norddeutschen Museen unterschiedlicher Größe sowie aus jeweils einem Museum aus Österreich und der Schweiz verbindet.

Die Weiterentwicklung des Programms geschieht in kleinen gemeinsamen Schritten, am Bedarf orientiert, beinhaltet einen digitalen Neujahrsempfang, sowie die Nominierung eines Jahreskurators, der internationale digitale Impulse und Coachings sowie Evaluation garantiert. Abhay Adhikari (Digital Identities) lud 2021 Gäste aus den USA, Nigeria und der Schweiz digital ein und adressierte Themen wie „Activism“ (03/21), „Change“ (05/21) und „Well-Being“ (08/21). Unser Newsletter „Spotlighting Museums“ berichtet monatlich zweisprachig aus dem Programm.

Parallel zum Programm etablierte die NORDMETALL-Stiftung seit März 2020 gemeinsam mit der Schweizer Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) mit dem Kanal „cocreate.museum“ einen Raum für grenzüberschreitende Kollaboration, in dem sich 150 Museumsexperten der D-A-CH-Region austauschen, Gütekriterien für digitale Museumsangebote diskutieren und ein gemeinsames Arbeitsdokument erstellen.

Im September kommen die zehn Museen und die beiden Stiftungen erstmals persönlich zusammen und stellen die Weichen für „Das relevante Museum 2022“.

Video (3:13 min): https://youtu.be/r_ZwN5mjpKo

Newsletter: <https://spotlightingmuseums.substack.com/>